

Sexualkunde

Beitrag von „Tusnelda“ vom 14. November 2003 19:20

Hallo!

Ich drücke mich ja schon eine Weile, aber nun muss es wohl sein : Ich muss Sexualkunde in meiner 8. Klasse (Lernhilfe) unterrichten. Wer hat Erfahrungen? Wie schaffe ich es, keine roten Ohren zu bekommen (Bin wirklich nicht prüde, aber ihr kennt die Fragen meiner Schüler nicht....

 ? Wer kennt gutes Material? Kennt jemand eine Quelle, wo ich kostenlos Kondome bekomme? Wie bekommt man Dauerkichern und doofe Sprüche in den Griff? Sollte man vorher einen Vertrag mit den Schülern schließen (z.B. Wir lachen niemanden aus; keine zu persönlichen Fragen;...)?

Bin für Erfahrungsberichte, Tipps und Ratschläge seeeeeehr dankbar!



Tusnelda mit den roten Ohren...

Beitrag von „Grundschullehrerin“ vom 14. November 2003 19:54

hallo tusnelda,

ich habe bislang nur erfahrungen mit viertklässlern gemacht und werde die demnächst auch wieder machen.

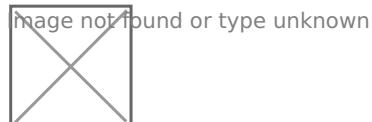
habe mich deshalb gerade umgehört und habe folgende tipps für dich:

unter

<http://www.schul-welt.de/verlag/schulwe...838113&rubrik=3>

kannst du dir die richtlinien für die sexualerziehung in nordrhein-westfalen herunterladen (weiß zwar nicht, ob du in nordrhein-westfalen unterrichtest, schaden kann es aber nicht).

im pädagogischen schnäppchenführer ist eine unterrichtsreihe für die klassen 7 - 13 beschrieben mit dem namen "wie geht's - wie steht's?" (wie ist das wohl gemeint?)



diese kannst du kostenlos bei der bundeszentrale für gesundheitliche aufklärung (<http://www.bzga.de>) bestellen kannst. bestell-nr. der broschüre: 13 03 00 00, bestell-nr. des

begleitmaterials: 13 03 10 00.
falls mir noch mehr tipps über den weg laufen, gebe ich sie gerne weiter.
ein schönes wochenende wünscht die
grundschullehrerin

Beitrag von „Grundschullehrerin“ vom 14. November 2003 20:04

hallo tusnelda,
ich schon wieder.
habe gerade noch etwas zu deinem wunschthema "kondom" gefunden 😊

"das kondom" - sexaulkundeunterricht - klassen 5 bis 13 - folien und informationsblatt - auf wunsch können prospekte und muster in klassenstärke ergänzend angefordert werden.
bezugsadresse:

deutsche latex-forschung und -entwicklung gem.e.v.
z. hd. herrn claus richter
zwischen den wassern 12
27356 rotenburg
fon 04261-966189
fax 04261-966187

ein exemplar kostenlos, nur gegen schulstempel.
viel spaß! 😊

Beitrag von „MarkusDiedrich“ vom 14. November 2003 20:25

Hallo,
wie wäre es denn, eine Hebamme an die Schule einzuladen, hier bei uns in der Gegend startet der Bund Deutscher Hebammen gerade ein Projekt "Hebammen an die Schulen". Dabei soll die Hebamme im Bereich der Sexualkunde aufklären und beraten, unterstützen Dich also.

Falls das für dich interessant ist, sag kurz Bescheid, dann lasse ich mir nochmal das Konzept geben und schick Dir eine Kontaktadresse.

Grüße

Markus

Beitrag von „Hannes“ vom 14. November 2003 22:31

Wir haben mit profamilia gute Erfahrungen gemacht. Ganz generell halte ich es für gut, für dieses oder auch andere Themen Expertinnen/Experten von außen in die Schule reinzuholen. Außerdem macht es Sinn Jungs und Mädchen mal getrennt zu unterrichten (natürlich nicht während der gesamten UE). Dann übernimmt ein Mann die Jungs und eine Frau die Mädchen. Die Berücksichtigung der durchaus unterschiedlichen Fragestellungen hat sich bei uns bewährt und Hemmschwellen konnten besser abgebaut werden.

Beitrag von „Helga“ vom 15. November 2003 22:59

Mich hat's mal in einer 6. Klasse erwischt. AN der Schule gab's eine Videoreihe, sie sehr gut



ankam (Schlag mich, aber ich weiß nicht mehr, wie die hieß). Eine Kollegin hat bei Thompson&Thompson (die mit o.b.) angefragt und tatsächlich ein kostenloses Unterrichtspaket erhalten (hauptsächlich ging's da um Menstruation). Für Jungs und Mädchen waren unterschiedliche Broschüren dabei. Außerdem gab's auch ein Modell der weiblichen Geschlechtsteile, mit dessen Hilfe gezeigt werden kann, so denn nun eigentlich so ein Tampon hinverschwindet!

Das Ganze entpuppte sich als vaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaeIII weniger schlimm als ich angenommen hatte.

Viel Spaß 😊

HElga

PS: LAss die Schüler anonym vor Beginn der UE auf Zetteln die Fragen aufschreiben, die sie interessieren. Dle Jungs wollen nämlich auch alle wissen, sie das denn so ist, wenn frau so ihre Tage hat. Und den Saugfähigkeitstest eines Tampons darfst du auch nicht auslassen!

Beitrag von „Grundschullehrerin“ vom 16. November 2003 10:38

da bin ich schon wieder...

helga, du meinst das schulpaket von johnson & johnson, die verschicken gegen schulstempel ein schulpaket zur pubertätsentwicklung, menstruation und menstruationshygiene. habe ich auch gestern im schnäppchenführer gefunden und angefordert.

bezugsadresse:

o.b. & carefree Professional Forum
Postfach 10 40 41
40031 Düsseldorf

schulstempel nicht vergessen!

ansonsten finde ich das heft praxis grundschule 3/2000 zu diesem thema sehr hilfreich.
dort gibt es unter anderem kopivorlagen, um die interessenlage der kinder zu erfragen etc.

ich habe zumindest in meinem letzten vierten schuljahr die erfahrung gemacht, dass die kinder nicht albern sind, wenn sie die fragen stellen dürfen, die sie bewegen.
viel erfolg!

Beitrag von „Hannes“ vom 16. November 2003 10:57

Ich glaube, es ist auch gut, wenn die Eltern vor der UE über Inhalte des Sexualkundeunterrichts informiert werden - in Niedersachsen ist das meines Wissens Vorschrift.

Beitrag von „Musikmaus“ vom 16. November 2003 11:02

In Baden-Württemberg ist es auch Vorschrift die Eltern zu informieren. Am Elternabend müssen die Materialien vorgestellt werden, die man voraussichtlich einsetzen wird.

Gruß, Barbara

Beitrag von „Grundschullehrerin“ vom 16. November 2003 11:03

Das ist in NRW auch nicht anders.

Ich habe auf dem letzten Elternabend gesagt, dass es eine Reihe zur Sexualerziehung geben wird. Materialien hatte ich da noch keine. Es hat auch keiner nachgefragt. Meint ihr, ich muss noch einen zusätzlichen Elternabend machen?

Unsichere Grüße von eurer

Grundschullehrerin

Beitrag von „Musikmaus“ vom 16. November 2003 11:09

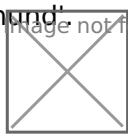
Da du die Eltern schon in Kenntnis gesetzt hast, dass das Thema dran kommen wird und keiner nach Materialien gefragt hat, würde ich da auch keinen Elternabend mehr machen. Wenn du dir ganz unsicher bist, kannst du ja noch einen Elternbrief verfassen. Das fände ich wichtig, wenn du zum Beispiel einen Experten einalden willst oder mit den Schülern eine Exkursion zu Profamilia oder sowas machen möchtest. Ich würde mich aber erst mal mit Kollegen an deiner Schule unterhalten und einfach mal fragen wie das bei euch so üblich ist.

Gruß, Barbara

Beitrag von „Tusnelda“ vom 16. November 2003 14:29

Danke für die vielen Anregungen und Hilfen!

Werde berichten. Wahrscheinlich habe ich anschließend viele Beiträge zu der Rubrik 'Schülermund'



Tusnelda

Beitrag von „Britta“ vom 16. November 2003 14:45

Zitat

Wahrscheinlich habe ich anschließend viele Beiträge zu der Rubrik 'Schülermund'.

Dazu hab ich schon was zu bieten! In der 3. Klasse, in der ich die Einheit für meine Examensarbeit gehalten hab, fand kurz vorher eine Sexualkundeeinheit statt, die die KL auch so eingeleitet hat, dass die Kinder anonym Fragen auf einen Zettel schreiben durften. Diese Zettel hingen dann noch in der Klasse, als ich kam. Auf war dann Folgendes zu lesen:

"Wenn die Frau nicht schwanger werden soll, muss der Mann sich konzentrieren."

- Alles klar?



Ich hoffe, die Kinder haben in der Einheit noch was gelernt...

Britta

Beitrag von „havonni“ vom 16. November 2003 17:04

habe in der 7. Klasse mal die Frage gefunden auf einem anonymen Zettel, was denn Uralsex sei

image not found or type unknown

Beitrag von „daru“ vom 17. November 2003 09:06

Kondome incl. Holzmodell und Unterrichtsmaterial kann man bestellen unter

<http://www.condome.de/infos/infomat/index.html>

Beitrag von „daru“ vom 17. November 2003 09:13

Die Firma ob versendet Warenproben incl. Folien und Info-Broschüren als Klassensatz.
Bestellungen unter:

<http://www.aufklaerungsstunde.de/index1.html>

Beitrag von „Steffie“ vom 11. Januar 2004 14:11

Hallo!

Mir hat der Sexualkunde-Unterricht in zwei 6. Klassen Anfang des Schuljahres riesigen Spaß gemacht! Und den Schülern auch.

Hier mein Elternbrief, den ich rausgegeben habe. Allerdings **Rückantwortschein** nicht vergessen!

Zitat

An die
Eltern der Klasse XY

Ort, Datum

Sehr geehrte Eltern,

hiermit informiere ich Sie darüber, dass in den kommenden Wochen im Biologieunterricht das Thema „Sexualkunde“ behandelt wird. Es wird sich in die Bereiche

- Vom Kind zum Erwachsenen
 - Pubertät
 - Menstruation, Hygiene
 - Schwangerschaft
 - Geburt
 - Einblick in Verhütungsmethoden
- aufgliedern.

Ich verwende zum Unterricht zugelassene Materialien für den Sexualkundeunterricht. Wenn Sie diese einsehen möchten oder Fragen haben, vereinbaren Sie bitte über das Sekretariat einen persönlichen Termin mit mir.

Mit freundlichen Grüßen

Alles anzeigen

Denn es ist (bei uns) verpflichtend, die Eltern zu informieren. Allerdings will wohl nie jemand die Materialien sehen. Ist denen wohl zu peinlich. 😊

Ich hatte einen Briefkasten, in den alle anonym ihre Fragen werfen konnten. Aber ich hatte mir ehrlich gesagt mehr versprochen. Vielleicht waren wir alle so locker, dass die Sch auch so schon ihre Fragen gestellt haben.

Eine Stunde habe ich extra nur für Jungs bzw. Mädchen angeboten. Es kamen auch fast alle. Die Mädchen habe in der Stunde auch das Päckchen von Johnson&Johnson bekommen (o.b. bzw. Always). Die Jungs waren etwas geknickt, dass sie nichts bekamen, aber so ist das nun mal. Sie bekommen ja auch keine Regel. 😊

Apropos: Die Binde, Slipeinlage und verschiedene Tampons wurden von uns auf ihre Saugfähigkeit getestet. War ein riesiger Spaß! Und ein Junge hatte Bedenken, dass das Bändchen am Tampon reißen könnte, er durfte es dann mal rausreißen. War natürlich nur mit sehr großem Kraftaufwand möglich.

Witzigerweise haben die Jungs mehr Fragen über die Mädchen gestellt und die Mädchen fast nur über sich. (Frauen sind einfach das interessantere Geschlecht 😊)

An unserer Schule gibt es den "Verhütungskoffer" von Pro Familia. darin sind sämtliche Verhütungsmittel. Man kann also auch mal eine Spirale ansehen und anfassen. Aber da kommt auch gerne jemand von Pro Familia und hält so ne Stunde.

Wir haben viel gelacht, aber wohl auch viel geklärt.

Kollegen sind vollkommen gegen Lachen in Sexukundestunden, aber ich sehe das nicht so. Es darf niemand ausgelacht oder bloßgestellt werden! Da gibt es keine Frage, aber lachen darf man. Finde ich.

Ein paar Fragen, die von den Schülern kamen:

- Warum ist der Kitzler so klein?
- Wie holt man(n) sich einen runter?
- Wie machen die Mädchen Selbstbefriedigung?
- Warum stöhnen die beim Sex so laut?
- Was kann ich gegen meine vielen Pickel tun?

Aber auch sehr persönliche Fragen, die einen auch in Zwickmühlen bringen:

- Meine Mutter verbietet mir Tampons zu benutzen, wie stehen Sie dazu?

Ich fand's Klasse! Und ich wünsche allen ganz viel Spaß beim Sexukundeunterricht!

Steffie

Beitrag von „Pausenbrot“ vom 1. Januar 2014 14:51

Keine Ahnung, was es mit einem Abo auf sich hat aber der Thread kommt mir grad wie gerufen. Werde in 5. und 6. Klassen Lernförderorschule Aufklärung betreiben müssen und suche auch noch nach Prüfpaketen. Wer also Außer Latexforschung und o.b. Bezugsquellen von Verhütungsmitteln, Geschlechtsteil-Modellen, einfache, brauchbare Arbeitsblätter und vor allem Methoden kennt: würde mich über Ideen freuen 😊

Möchte nicht nur mit Arbeitsblättern arbeiten, Sitzkreis mit Penismodellen ist aber auch nix für die Verhaltensauffälligen.

Irgendwie mit Mädchen und Jungs getrennt wäre sinnvoll. Aber wie im Stundenplan unterkriegen? Ideen?

Die Landesregelungen zur Sexualerziehung sind übrigens hier zu finden:

http://www.bzga.de/botmed_13300004.html

Beitrag von „sommerblüte“ vom 1. Januar 2014 20:45

hi,

bei billy boy gibts auch sets extra für den unterricht. pro paket ist dann aber auch ein schön mit saugnapf am tisch zu befestigender gummi-penis dabei. leider hatte ich in der ersten stunde, als wir das teil benutzt haben, unterschätzt, wie fest das am tisch pappt. 😊 sah sicher lustig aus wie ich versucht habe, das da wieder abzubekommen. 😊

seither könnten wir aber in der schule einen handel mit den dingern aufmachen, die schicken eine ganze tüte unbeschichtete kondome mit und auch jede menge "original" teile....etwas unterrichtsmaterial ist auch dabei, aber genutzt habe ich das nicht, da ich schon genug anderes hatte....

und zu dem thema verhaltensauffällige....klar haben die sich auch bei mir erstmal hervorgetan, gerade in klasse 8. aber ich denke wenn man entspannt genug an die sache rangeht, ist das schon ein thema, bei dem sie dann doch alle irgendwann richtig gut mitarbeiten, einfach weil es sie auch interessiert. ich opfere in der regel auch die erste stunde einer solchen reihe zum sammeln von begrifflichkeiten (für männlein, weiblein und die interaktion). ist immer schon hilfreich, wenn sie erstmal alle möglichen begriffe raushauen können. dann haben alle mal gelacht und man kann sich darauf einigen, dass im fachunterricht doch aber dann bitte die fachbegriffe genutzt werden. außerdem können sie mir ihre fragen anonym auf zettel

schreiben, die ich dann einsammel und deren beantwortung ich in die reihe mit einbaue. das hat bisher immer super geklappt. 😊 leider war es bisher aber nur sehr selten möglich, spezielle stunden nur mit mädels oder jungs zu machen. das würde evtl. noch gehen, wenn man eine parallelklasse hat oder aber den jahrgang drüber oder drunter mit dazu nimmt (die mädels sind dabei immer erstaunlich entspannt 😊).

viel erfolg auf jeden fall. 😊

Beitrag von „Pausenbrot“ vom 1. Januar 2014 22:40

Zitat von sommerblüte

leider hatte ich in der ersten stunde, als wir das teil benutzt haben, unterschätzt, wie fest das am tisch pappt. 😅 sah sicher lustig aus wie ich versucht habe, das da wieder abzubekommen. 😅

Schön, wenn du auch Spaß hattest 😊

Zitat von sommerblüte

... ist immer schon hilfreich, wenn sie erstmal alle möglichen begriffe raushauen können. dann haben alle mal gelacht und man kann sich darauf einigen, dass im fachunterricht doch aber dann bitte die fachbegriffe genutzt werden.

klingt gut... Danke für deine Hinweise!

Wenn noch jemand eine Idee zur Methodik hat (Geschlechtertrennung in Gruppenarbeit? aber wie dann auswerten?) nehme ich die gerne entgegen.

Ach ja, und: Frohes Neues Jahr an alle 😊🎉🎊😊

Beitrag von „pepe“ vom 2. Januar 2014 13:44

Bist du in den Klassen "doppelt besetzt"?, dann könnte man die Klasse nach Geschlechtern teilen. Der Kollege/die Kollegin könnte dann mit der jeweils anderen Gruppe arbeiten, etwas anderes machen, einen Film (zum Thema) gucken...

Ich habe (Grundschule, 4. Klasse) oft mit einer Parallelkollegin Kinder "getauscht", sie hat mit den Mädchen, ich mit den Jungs, vor allem die geschlechtsspezifischen Dinge besprochen.

Eine schöne Filmreihe für die Sekundarstufe 1, findest du hier:

Du bist kein Werwolf! - Über Leben in der Pubertät

Gruß,
Peter

Beitrag von „Pausenbrot“ vom 3. Januar 2014 12:15

Doppelbesetzung leider nein. Bin auch in mehreren Klassen, daher wird das wohl kaum zu organisieren sein. Aber die Filme sind schön, danke für den Hinweis!

Beitrag von „Plattenspieler“ vom 3. Januar 2014 13:18

Kann man sich eigentlich - hypothetisch - aus Gewissensgründen weigern, bestimmte Dinge (Verhütungsmittel, Homosexualität, ...) im Sexualkundeunterricht zu thematisieren?

Beitrag von „jotto-mit-schaf“ vom 3. Januar 2014 14:51

Zitat von Plattenspieler

Kann man sich eigentlich - hypothetisch - aus Gewissensgründen weigern, bestimmte Dinge (Verhütungsmittel, Homosexualität, ...) im Sexualkundeunterricht zu thematisieren?

Ich frag mich gerade ernsthaft, wie man es mit seinem Gewissen vereinbaren könnte, Verhütung nicht zu thematisieren? Grenzt für mich an Körperverletzung.

Ganz ehrlich, Biolehrerin wollte ich werden, weil mir mein Bio-LK damals in der Schule so irre viel Spaß gemacht hat. Nun, als gestandene Lehrerin ist meine Meinung zu meinem Fach folgende:

So nett die einzelnen Themengebiete auch sind, mein Job ist dann getan, wenn die Schüler drei Sachen verinnerlicht haben:

1. Benutzt Kondome!
2. Ernährt euch gesund!
3. Sei nett zu Umwelt und Tieren!
4. Benutzt verdammt nochmal Kondome!!

Der Rest ist Kür.

Beitrag von „annasun“ vom 3. Januar 2014 22:23

Off topic:

Da erinnere ich mich doch wieder an den Wandertag als wir an einer riesigen Plakatwerbung für Kondome vorbei kamen. Die 12jährigen Schüler kreischten und kicherten und riefen: "Schauen Sie mal!". Ich sagte nur ganz ruhig und sachlich: "Ja, das ist wichtig um sich vor Krankheiten zu schützen." Und sofort war wieder Ruhe 😊

Beitrag von „Plattenspieler“ vom 3. Januar 2014 23:41

Zitat von jotto-mit-schaf

Ich frag mich gerade ernsthaft, wie man es mit seinem Gewissen vereinbaren könnte, Verhütung nicht zu thematisieren? Grenzt für mich an Körperverletzung.

Vllt. weil man - weiterhin hypothetisch - an der christlichen Sexualmoral festhält?

Beitrag von „SteffdA“ vom 3. Januar 2014 23:57

Zitat von Plattenspieler

Kann man sich eigentlich - hypothetisch - aus Gewissensgründen weigern, bestimmte Dinge (Verhütungsmittel, Homosexualität, ...) im Sexualkundeunterricht zu thematisieren?

Nur mal hypothetisch - stören dich glückliche Menschen?

Zitat von Plattenspieler

Vllt. weil man - weiterhin hypothetisch - an der christlichen Sexualmoral festhält?

Nun dann halte ich es für sinnvoller gar keinen Sexualkundeunterricht zu geben. Wäre ja auch blöd, wenn man dann bei den entsprechenden Themen sagen müsste: "Das mit den Kondomen und den Homos erklärt euch jetzt Herr/Frau XXX."

Grüße
Steffen

Beitrag von „jotto-mit-schaf“ vom 4. Januar 2014 07:57

Zitat von Plattenspieler

Vllt. weil man - weiterhin hypothetisch - an der christlichen Sexualmoral festhält?

Wenn man an dieser tollen Moral, die Mitschuld am Elend der HiV-Verbreitung ist, festhalten will, sollte man doch bitte nicht als Biolehrer auf die Schülerschaft losgelassen werden. Es wäre doch einem Lehrer der Naturwissenschaften angeraten, seinen Unterricht an der realen und nicht der Fiktion einer keuschen Welt anzupassen. Rein hypothetisch natürlich nur. Und das ist jetzt kein Religionslehrerbashing, sondern eines für Biologielehrer, die sich weigern, ihren Job zu machen.

Beitrag von „*Jazzy*“ vom 4. Januar 2014 09:21

Zitat

Vllt. weil man - weiterhin hypothetisch - an der christlichen Sexualmoral festhält?

Sicherlich kann man sich dann weigern, ist allerdings auch bestimmt kein Sachunterrichts-/Biologielehrer geworden.

Ich bin Relilehrerin und habe (zum Glück) noch niemanden kennengelernt, der "radikal" war.

Beitrag von „Friesin“ vom 4. Januar 2014 10:28

von einem Biolehrer erwarte ich genauso selbstverständlich, dass er Sexualkunde mit allem, was dazugehört, unterrichtet, wie von einem Geschichtslehrer, dass er das Thema Reformation angeht. Sachlich. Gerne auch mit verschiedenen Perspektiven. Aber ohne von seiner eigenen religiösen Befindlichkeit getrieben zu sein.

Beitrag von „Flipper79“ vom 4. Januar 2014 10:52

Zitat von Plattenspieler

Vllt. weil man - weiterhin hypothetisch - an der christlichen Sexualmoral festhält?

Wenn man es so mit den christlichen Werten hat, sollte man wohl in diesem Falle auch keine Evolutionstheorien von Dawin & Co lehren ... oder wie war es nochmal mit "Gott erschuf die Welt"? Irgendwie beißt sich das doch auch ...